

HEUTE IN
HARPSTEDT

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
18 Uhr, DRK-Seniorenzentrum:
Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe im DRK-Ortsverein

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240

APOTHEKENNOTDIENST

Bassum
Apothek im GZB: Marie-Hackfeld-Str. 8, Tel. 04241/802785

ÄRZTE-NOTDIENST

Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 18 bis 22 Uhr, Sprechzeiten; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 Uhr bis 8 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Str. 6, Tel. 04241/970707

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
8 bis 12 Uhr, Amtshof Harpstedt: allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Restmüll 2- und 4-wöchentlich: Gemeinde Winkelsett und Prinzhöfte
Restmüll 2-wöchentlich: Gemeinde Groß Ippener
Wertstoffsack: gesamte Samtgemeinde

SOZIALE DIENSTE

Harpstedt
DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 17 Uhr: Annahme, 15 bis 16 Uhr: Ausgabe, Schulstraße 14

BÜCHEREI

Harpstedt
Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, und 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10-12

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindefrauentreff: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

APOTHEKEN-NOTDIENST

Twistringen
Hirsch-Apothek: Große Straße 32, Tel. 04243/92980

ÄRZTE-NOTDIENST

Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 13 bis 22 Uhr, Sprechzeiten; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 13 Uhr bis 8 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Str. 6, Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Harpstedt
ZÄ Dr. Csilla Rohlf: 17 bis 18 Uhr, Notfallsprechstunde, Amtsfreiheit 2, Tel. 04244/7474

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
8 bis 12 Uhr, Amtshof Harpstedt: allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Biomüll: Flecken Harpstedt und Gemeinde Düsen

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Maren Bettmann
☎ 04431/9988 2706,
Astrid Kretzer ☎ 04431/9988 2707
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
☎ 04431/9988 1641

Sehleute und Schnäppchenjäger

HÖKERMARKT 20 000 Besucher in Colnade – Verkäufer melden gute Geschäfte



Drangvolle Enge herrschte am Montag wieder auf dem Hökermarkt in Colnade. 20 000 Besucher wollten sich die Atmosphäre der Schnäppchenjagd auf der uralten Einkaufsmeile nicht entgehen lassen.

BILD: PETER KRATZMANN

Das Wetter meinte es besonders gut mit der Veranstaltung. Zwischen den Ständen wurde es zeitweise ziemlich eng.

COLNRADE/PK – Für „Bastel-Andy“, wie sich Andreas Hugel (49) aus Bremen auf der Internetplattform www.briks-helf.com nennt, wurde die Nacht zum Montag fast zum Tag. Bereits um 4 Uhr in der Frühe stand er in der Schlange mit anderen Ausstellern vor Colnade, um für den Hökermarkt einzuchecken. „Das dauert immer etwas. Diesmal durften wir erst um 5.15 Uhr in den Ort fahren und uns diesen Platz suchen.“ Dennoch, eine frühe Ankunft ist wichtig, um sich einen guten Standplatz zu sichern. Das weiß auch der Bremer, der in den vergangenen Jahren immer mit Lego-Steinen und zugehörigem Accessoire die Herzen vieler Kinder erfreute.

„Ich bin ein ‚Adult Fan of Lego‘. Kurz AFOL genannt“, erklärte Andreas Hugel, als er gerade wieder einen Beutel mit Legosteinen verkaufte. Dahinter verbirgt sich ein Sammler der beliebten kleinen Bausteine. 16 große Plastikkästen mit Legosteinen

nennt er sein eigen. Daraus entstehen die verschiedensten Baumodelle. So wie ein Pacman-Abbild oder das Nachstellen einer Szene aus dem Film „Kreuz des Südens“. Außerdem ist der Legofan Mitglied bei 1000-Steine.de. Und alles, was bei Aufkäufen über ist, das verhökert der Bremer auf Flohmärkten wie in Colnade.

So wie



Andreas Hugel verkauft Legosteine.

BILD: KRATZMANN

Andreas Hugel gibt es viele Aussteller, die alte Bücher, Spiele, Geräte und Trödel der verschiedensten Art an den Mann oder die Frau bzw. das Kind bringen wollen. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass der Hökermarkt am Tag der Deutschen Einheit einmal mehr an die 20 000 Besucher auf die Meile rief. Bei warmem Herbstwetter und Sonne entpuppten sich die Gänge zwischen den Ständen

zu wahren Engpässen.

Für Judith und Maria, ihren Nachnamen wollten sie nicht nennen, aus Damme kein Problem. Nach einer kräftigen Stärkung wurden die gekauften Babysachen und Bücher zum Wagen gebracht. Aber das eigentliche Schnäppchen war für Mutter und Tochter ein uralter Lehnstuhl, der in der Küche oder dem Wohnzimmer künftig seinen Platz haben soll.

Aber auch wer nur einmal über den Markt schlendern wollte, hatte viel zu sehen und zu klönen, denn Bekannte trafen die meisten an allen Ecken und Kanten. Hökermarkt-Profi ist Sasha Stevens aus Harpstedt. Für seine beiden Töchter Sophie (5) und Lina (2) hatte er den Bollerwagen mitgebracht. Darin saßen die beiden Mädels sicher. „Mit einem Kinderwagen ist das Durchkommen noch viel schlechter“, berichtete der Harpstedter aus Erfahrung. Rolf Dunger aus Barnstorf sorgte dagegen für ganz andere Fortbewegung. Er hatte auch diesmal wieder sein uriges fahradantriebenes Karussell aufgebaut. Jahr für Jahr lockt er mit dem gediegenen Fahrgeschäft die Kinder an.

Janine und Michael van Anken und Anja Kokemüller, ebenfalls aus Barnstorf, hatten es sich dagegen an einer



Sophie und Lina werden von ihrem Papa Sasha Stevens über den Hökermarkt in Colnade gezogen.

BILD: PETER KRATZMANN

der vielen „Fressbuden“ gemüht gemacht. Hier genossen sie den „Colnader Knip“ mit einer Scheibe Schwarzbrot.

Obwohl die Sehleute gegenüber den Kaufleuten am Montag in der Überzahl gewesen sein dürften, an den meisten Ständen meldeten die Verkäufer ein gutes Geschäft. Und so dürften viele sich schon wieder auf das nächste Jahr freuen, wenn es wieder heißt, zum Hökermarkt nach Colnade zu fahren.

KURZ NOTIERT

Jäger treffen sich

KLEIN IPPENER – Der Hege- ring Harpstedt kündigt für kommenden Mittwoch, 5. Oktober, seinen diesjährigen Klönabend an. Los geht's um 19.30 Uhr in Hackfelds Dorfkrug in Klein Ippener. Neben der Besprechung aktueller Themen sind Anfragen und Anregungen erwünscht. Auch wird ein jagdlicher Film gezeigt. Der Vorstand des Hege- rings bittet um rege Beteiligung der Jägerinnen- und Jäger.

Kirchseelter Rat tagt

KIRCHSEELTE – Eine überschaubare Tagesordnung hat der Rat der Gemeinde Kirchseelte vor sich, wenn er an diesem Mittwoch, 5. Oktober, um 20 Uhr noch ein letztes Mal in alter Besetzung zur öffentlichen Ratssitzung im „Dreimädelhaus“ zusammenkommt. Zu beschließen ist dann über die Jahresrechnung 2009 sowie über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde im Zuge der doppischen Haushaltsführung. Zudem sollen ausscheidende Ratsmitglieder verabschiedet werden, und es gibt eine Bürgerfragestunde.

Tanzkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

HARPSTEDT/LD – Der Harpstedter Turnerbund (HTB) bietet in Kooperation mit der Wildeshauser Tanzschule WITZ ab Sonntag, 9. Oktober, wieder Tanzkurse für Anfänger und Fortgeschrittene über je zehn Einheiten an. Neben Standard- und lateinamerikanischen Tänzen wird auch Discofox gelehrt. Getanzt wird im Saal des Gasthauses „Charisma“ in Harpstedt, und zwar nach folgendem Zeitplan: 17 bis 18.30 Uhr Fortgeschrittene, Jugend; 18.30 bis 20 Uhr Grundkurs für Anfänger, Jugend; 20.15 bis 21.45 Uhr Grundkurs für Anfänger, Erwachsene. Die Erwachsenen- kurse können ausschließlich mit Partner belegt werden, während bei der Jugend eine Teilnahme auch für Singles, also ohne festen Tanzpartner möglich ist. Der Kursbeitrag sollte beim ersten Übungs- abend entrichtet werden. Weitere Infos und Anmeldung: bei Claus Töllner, Tel. 04244-7673, oder E-mail: toellner.claus@freenet.de

Männerchor feiert Geburtstag nicht ohne Sorgen

MUSIK Harpstedter Liedertafel besteht seit 170 Jahren und sucht dringend neue Mitglieder

HARPSTEDT/PK – 170 Jahre jung ist der Männergesangverein Liedertafel Harpstedt. Am frühen Sonntagabend trafen sich die Sänger im Hotel „Zur Wasserburg“ in Harpstedt, um den runden Geburtstag des MGV gebührend zu feiern, wie Vorsitzender Bernd Gerke aus Beckeln in seiner Begrüßungsansprache darstellte.

Der Männergesangverein hat zurzeit 15 aktive Sänger im Alter von 52 bis zu 81 Jahren. „Deshalb müssen wir auch jeden Anlass gebührend begehen, denn die Nachwuchsarbeit bereitet echte Sorgen. Dabei ist das Singen eine wahre Freude, und es hält jung“, betonte Gerke. „Wir hoffen auch den 175. Geburtstag noch feiern zu können, obwohl es schwere Zeiten für Gesangsvereine sind.“ Deshalb



Kräftig ins Zeug legten sich die Sänger der Harpstedter Liedertafel bei ihrer Geburtstagsfeier. Zum Jubiläum wurde sogar extra ein neues Stück aus der Taufe gehoben. BILD: PETER KRATZMANN

rief der Vorsitzende dazu auf, Werbung für das Singen in der Liedertafel zu machen. Neue Sänger sind jeder Zeit will-

kommen.

Zum Geburtstagskonzert waren auch der stellvertretende Fleckenbürgermeister

Horst Hackfeld sowie der Vorsitzende des Kreischorverbandes Rudolf Hagen gekommen. Sie gratulierten dem Chor zu

dem besonderen Anlass und wünschten eine erfolgreiche Arbeit auch für die Zukunft.

Als Höhepunkt des 17-Stücke-Konzert-Programms war das Stück „170 Jahre Liedertafel Harpstedt“ nach der Melodie „Es zog ein Regiment...“ zu hören. Den Text hatte eigens Karlheinz Poggenburg verfasst. „Die Liedertafel Harpstedt heute vor Euch steht, nur wenige Sänger, hoch im Alter, wie man sieht. Vielleicht das letzte Mal – keine Sänger, keine Wahl, wir sagen einfach Danke“, lautete die letzte Strophe und drückte damit die Nachwuchssorgen des Männergesangsvereins aus.

Mit großem Beifall dankten die Zuhörer in der „Wasserburg“ dem Männergesangverein für das Konzert.